

DIGITRAK® ECLIPSE

Dual-Frequenz-Empfänger

Anleitung zur Einstellung der Frequenz und zur Kalibrierung des Empfängers

Das Eclipse® Ortungssystem wurde um die *Dual-Frequenz Funktion* erweitert. Im Eclipse Dual-Frequenz-Sender (Modell EDF) kommt entweder die normale 12-kHz-Frequenz oder die niedrigere Frequenz von 1,5 kHz zur Anwendung. Diese niedrigere Frequenz ermöglicht präzisere Ortung in Bereichen, bei denen es zu passiver Störung (durch Metall)

kommen kann. Die höhere Frequenz bietet größere Genauigkeit in Bereichen, die von aktiver Störung betroffen sind.

Die Dual-Frequenz-Funktionalität bietet drei Frequenzarten: dual niedrig (DL), dual hoch (DH), und einzel hoch (SH). Der Empfänger muss entweder auf niedrige Frequenz (DL) oder hohe Frequenz (DH oder SH) eingestellt werden.



HINWEIS: Alle Eclipse Menüoptionen sind als Fragen aufzufassen. Beispiel:

Falls **Low Fre** erscheint, werden Sie *gefragt*, ob Sie auf die niedrige Frequenz umschalten möchten. Der Empfänger ist in diesem Fall momentan auf die hohe Frequenz eingestellt. Beim Einsatz des standardmäßigen Eclipse-Senders oder des EDF-Senders in SH- oder DH-Modus sollte **Low Fre** erscheinen.

Falls **High Fre** erscheint, werden Sie *gefragt*, ob Sie auf die hohe Frequenz umschalten möchten. Der Empfänger ist in diesem Fall momentan auf die niedrige Frequenz eingestellt. Beim Einsatz des EDF-Senders in Modus Dual-Frequenz niedrig (DL) sollte **High Fre** erscheinen.

Frequenz

1. Gehen Sie im Eclipse Hauptmenü nach rechts, um das Frequenz-Menü aufzurufen. Es erscheint entweder **Low Fre** oder **High Fre**.
 - Fall Sie den standardmäßigen Eclipse-Sender (schwarz) verwenden, sollte im Menü am Empfänger **Low Fre** erscheinen. In diesem Fall ist der Eclipse-Empfänger auf die hohe Frequenz eingestellt.
 - Falls Sie den EDF-Sender verwenden (flieder), sollte im Menü am Empfänger für DL-Modus **High Fre** und für SH- oder DH-Modus **Low Fre** erscheinen.
2. Drücken Sie auf den Auslöser, um die Frequenzeinstellung zu ändern.

Kalibrierung mit dem EDF Sender

1. Starten Sie den Sender in Dual-Frequenz-Modus (siehe oben) und schalten Sie den Empfänger ein. Gehen Sie im Eclipse Hauptmenü nach rechts, um zu prüfen, ob **Low Fre** angezeigt wird. Gehen Sie danach zurück und wählen Sie **Configure** und **1 pt. Cal.** Wählen Sie "High Frequency" und führen Sie die Kalibrierung durch. Vergleichen Sie die angezeigten Tiefenmesswerte mit den mit einem Maßband gemessenen Werten, um zu bestätigen, dass die Kalibrierung korrekt durchgeführt wurde.
2. Gehen Sie im Eclipse Hauptmenü nach rechts und ändern Sie die Frequenzeinstellung, sodass **High Fre** angezeigt wird. Wählen Sie danach **Configure** und dann **1 pt. Cal.** Wählen Sie "Low Frequency" und führen Sie die Kalibrierung durch. Vergleichen Sie die angezeigten Tiefenmesswerte mit den mit einem Maßband gemessenen Werten, um zu bestätigen, dass die Kalibrierung korrekt durchgeführt wurde.
3. Dieser Schritt ist allein zur Kalibrierung des schwarzen Standard Eclipse Senders oder des EDF Senders auf Einzel-Hoch-Frequenz-Modus erforderlich. Schalten sie den schwarzen Sender oder den EDF Sender auf Einzel-Frequenz-Modus ein (siehe Rückseite). Ändern Sie die Frequenzeinstellung am Empfänger auf **Low Fre**. Wählen Sie danach **Configure** und dann **1 pt. Cal.** Wählen Sie "High Frequency" und führen Sie die Kalibrierung durch. Vergleichen Sie die angezeigten Tiefenmesswerte mit den mit einem Maßband gemessenen Werten, um zu bestätigen, dass die Kalibrierung korrekt durchgeführt wurde.

DIGITRAK® ECLIPSE

Dual-Frequenz-Sender

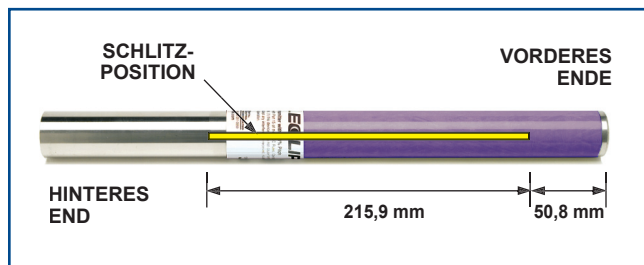
Anforderungen an das Gehäuse und Anleitung zum Einschalten

Der Eclipse Dual-Frequenz-Sender (fliederfarben) hat zwei Betriebsarten: Dual-Frequenz (12 und 1,5 kHz) oder Einzel-Frequenz (12 kHz). Der Frequenzmodus kann nur während der Inbetriebnahme beim Einlegen der Batterien (zwei Batterien vom Typ LR14-C oder eine SuperCell™ Lithium-Batterie von DCI) in das Batteriefach verändert werden.

Beide Frequenzmodi bieten spezifische Vorteile. Der Dual-Frequenz-Modus bietet bei beiden Frequenzen (12 oder 1,5 kHz) einen Tiefenbereich von ca. 12,2 m und empfiehlt sich in Bereichen, bei denen mit passiver Störung durch Metall (Bewehrung, Maschendraht etc.) zu rechnen ist. Der Einzel-Frequenz-Modus (12 kHz) bietet einen Tiefenbereich von ca. 18,3 m und empfiehlt sich für Bereiche, in denen es zu aktiver Störung kommt.

Anforderungen an den Gehäuseschlitz

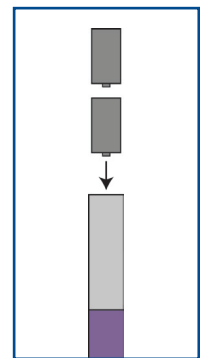
Zur Maximierung der Reichweite und der Batterielebensdauer muss der Schlitz im Gehäuse bei allen DCI-Sendern lang genug und korrekt positioniert sein. Die Schlitzgröße sollte stets vom Gehäuseinneren aus gemessen werden.



Beim EDF-Sender sind mindestens drei in gleichem Abstand um das Gehäuse herum angeordnete Schlitz erforderlich. Die Schlitz sollten mindestens 50,8 mm von der Vorderseite des Senders entfernt beginnen und müssen mindestens 215,9 mm lang sein.

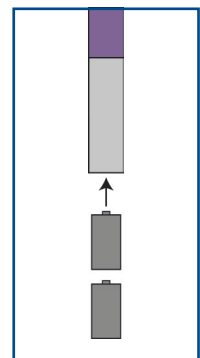
Anschalten in Dual-Frequenz-Modus

1. Nehmen Sie den Deckel des Batteriefachs ab und halten Sie den Sender senkrecht mit dem Batteriefach nach oben und dem vorderen Ende nach unten gerichtet.
2. Legen Sie zwei Batterien vom Typ LR14-C (oder eine SuperCell-Batterie) mit dem positiven Pol nach unten in das Batteriefach ein.
3. Schließen Sie das Batteriefach, während Sie den Sender senkrecht halten, und bewegen Sie danach den Sender, um die Inbetriebnahme zu verifizieren. Die Signalstärke im Abstand von 3 m sollte die folgenden Werte aufweisen:
 - 510 bis 520 mit dem Sender außerhalb des Gehäuses
 - 490 bis 500 mit dem Sender im Gehäuse



Anschalten in Einzel-Frequenz-Modus

1. Nehmen Sie den Deckel des Batteriefachs ab und halten Sie den Sender senkrecht mit dem Batteriefach nach unten und dem vorderen Ende nach oben gerichtet.
2. Legen Sie zwei Batterien vom Typ LR14-C (oder eine SuperCell-Batterie) mit dem positiven Pol voran in das Batteriefach ein.
3. Schließen Sie das Batteriefach, während Sie den Sender senkrecht halten, und bewegen Sie danach den Sender, um die Inbetriebnahme zu verifizieren. Die Signalstärke im Abstand von 3 m sollte die folgenden Werte aufweisen:
 - 550 bis 560 mit dem Sender außerhalb des Gehäuses
 - 530 bis 540 mit dem Sender im Gehäuse



Headquarters
19625 62nd Ave. S., Suite B-103
Kent, Washington 98032 USA
Tel 800-288-3610 / 425-251-0559
Fax 253-395-2800
E-mail DCI@digital-control.com

Europe +49-9394-990-990 | DCI.Europe@digital-control.com
Australia +61-7-5531-4283 | DCI.Australia@digital-control.com
India +91-172-464-0444 | DCI.India@digital-control.com
China +86-21-6432-5186 | DCI.China@digital-control.com
Russia +7-843-277-52-22 | DCI.Russia@digital-control.com
www.digitrak.com